

Ende November wird ausgeliefert:

Eine Neuerscheinung, die den kulturhistorisch, politisch und künstlerisch interessierten Leser ebenso fesseln wird, wie die Liebhaber dichterischer Gestaltung leidenschaftlich bewegten und hochstrebenden Menschen- und Kämpfertums.

HANNIS JULIUS WILLE

TRÄUME UND TRÄNEN

Das Leben der Therese Levasseur mit Jean Jacques Rousseau

Ein schöner Geschenkband von 600 Seiten Umfang. Broschiert 5,80 RM, Ganzleinen 7,50 RM

Rousseau

hat auch für die Gegenwart noch nichts verloren an der mitreißenden Kraft seiner warnenden Stimme, der Stimme des Herzens und Blutes gegenüber den Ansprüchen des selbstgenügsamen Verstandes

Rousseau

wies mit seherischer Apostelhand zurück zu den lebendigen Quellen, aus denen wahrhaft sittliches und religiöses Bewußtsein, Liebe und Gefühl für die Natur und Verbundenheit mit dem Volke entspringen

Rousseau

ist das seltsamste Phänomen des 18. Jahrhunderts, dessen Ausstrahlungen sich noch fortwährend brechen im sozialen, politischen und ethischen Schmelzprozeß auch unserer Tage – seien es nun die Fragen der Staatsform, Jugenderziehung, der religiösen Wiederbelebung oder gemeinsamen Friedensicherung.

Zum erstenmal hat ein deutscher Autor, der seine Auslandsaufenthalte und -forschungen stets der Weltkenntnis und Weltverbundenheit Deutschlands dienstbar machte, in moderner psychologischer Deutung den Versuch unternommen, der vielseitigen Erscheinung Rousseaus gerecht zu werden; dieses Schweizers, der Frankreich zu seiner Wahlheimat machte und als politischer Flüchtling preußischer Untertan wurde, um nach ewiger Flucht, die ihn bis nach England verschlug, doch im Herzen Frankreichs den wunderlichen Kreislauf seines Lebens zu enden. Wir begegnen in diesem Buch all den Männern und Frauen der Zeit: den geistreichen Aristokratinnen, den Geldmächtigen der aufsteigenden Großbourgeoisie, den geistigen Zeitgenossen von Voltaire bis Hume, den fürstlichen Gönnern von der Pompadour bis zu Friedrich dem Großen, vom Prinzen de Ligne bis zum deutschen Komponisten Gluck.

JOHANNES GÜNTHER VERLAG
LEIPZIG UND WIEN

Ⓜ